

## ANSPRECHPARTNER

**Rainer Ickler** (ic)  
rainer.ickler@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-318

**Leoni Rehnert** (lr)  
leoni.rehnert@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-319

**Ulrich Schmid** (ud)  
ulrich.schmid@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-317

**Norman Zellmer** (zn)  
norman.zellmer@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-326

**Allgemeine Mails an**  
lokales@fuldaerzeitung.de

DIPPERZ · HOFBIEBER · HILDERS · TANN · EHRENBURG **RHÖN** GERSFELD · POPPENHAUSEN · EBERSBURG · BAYERISCHE UND THÜRINGISCHE RHÖN

# Fremdenverkehr soll angekurbelt werden

Verein Wir für Gersfeld hat ein Tourismus-Leitbild erarbeitet

## GERSFELD

Das Ziel ist ehrgeizig. Gersfeld soll im Landkreis nach der Stadt Fulda wieder die Nummer zwei im Fremdenverkehr werden. Dazu wurde ein touristisches Leitbild erstellt.

Von unserem Redaktionsmitglied  
**RAINER ICKLER**

„In fünf Jahren wollen wir das Ziel erreicht haben. Dann sollen 250 000 Touristen pro Jahr in der Stadt übernachten“, nennt Mark Rehm, Vorsitzender des Vereins Wir für Gersfeld, das ambitionierte Ziel. Zusammen mit Norbert Filke, dem Leiter der Tourist Information, hat der Verein das Leitbild erstellt. Es wurde schon dem Magistrat und auch den Vereinsmitgliedern vorgestellt.

„Es muss was getan werden, um Gersfeld wieder zur Hauptstadt der Rhön zu machen, es muss attraktiver werden“, erklärt Rehm, der Inhaber des Neukauf-Marktes ist. „Wir wollen mit dieser Studie der Politik zeigen, wo wir Potenzial sehen, um den Fremdenverkehr weiterzuentwickeln.“ Ein touristisches Leitbild sei ein Entwicklungskonzept und ziele darauf ab, Handlungsrichtlinien und Entscheidungsschwerpunkte für Gersfeld zu definieren.

Um die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs zu beweisen, nennt Rehm die Zahl von 14 Millionen Euro. Diese Summe sei der Brutto-Umsatz der Urlauber in Gersfeld. „In dieser Zahl sind aber noch nicht die Tagestouristen enthalten“, fügt Norbert Filke hinzu. „Wir rechnen mit etwa 500 000, die Gersfeld besuchen, sei es den Wildpark, verschiedene Veranstaltungen oder bei Wanderungen. Sie



Das Leitbild soll helfen, den Tourismus in Gersfeld anzukurbeln.

Foto: Arnulf Müller

## Ehemalige IG spendet Geld für Kindergarten

**HILDERS** Um die Wasserversorgung im Wochenendhausgebiet Hilders sicherzustellen, hatte sich dort eine Interessengemeinschaft (IG) Feriengebiet gebildet. Da inzwischen die Gemeinde die Wasserversorgung übernommen hat, hat sich diese IG aufgelöst. Lars Fleischmann und Martin Trapp vom ehemaligen Vorstand überreichten jetzt der Leiterin des katholischen Kindergartens, Alexandra Spiegel, einen Scheck in Höhe von 700 Euro. Das ist das Restvermögen der IG und einer Zuwendung der Firma Fleischmann Bau aus Tann. Spiegel bedankte sich für die Spende, die für die Abtrennung des Spielgeländes für die U-3-Kinder im Außenbereich verwendet wird. **ije**

## Frühblüher im Fokus

**WÜSTENSACHSEN** Zu einer kostenfreien „Frühblüherwanderung in Feld und Wald“ lädt das Biosphärenreservat Rhön unter Leitung von Ranger Hubert Heger für Sonntag, 29. April, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr ein. Treffpunkt ist am Wanderparkplatz Roter Rain im Ehrenberger Ortsteil Wüstensachsen. **ic**

## Filzen von Gartenobjekten

**WICKERS** Sabine Massel lädt für Samstag, 28. April, von 10 bis 18 Uhr ein, um Gartenobjekte zu filzen. Treffpunkt für alle Interessierten ist im Hilderser Ortsteil Wickers die Hauckstraße 10. Die Kosten betragen 50 Euro plus Material. Informationen und Anmeldungen unter Telefon (06681) 917878. **ic**

## WIR FÜR GERSFELD

Der Verein Wir für Gersfeld setzt sich für die Förderung des Tourismus und des Gewerbes in Gersfeld ein. Insgesamt gehören dem Verein derzeit 117 Mitglieder an. Vorsitzender ist Mark Rehm. / **ic**

geben vermutlich etwa acht Millionen Euro aus.“ In dieser Zahl seien Besucher der Wasserkuppe nicht enthalten.

In dem Leitbild ist eine Stärken-Schwächen-Analyse erstellt worden, um künftige Handlungsfelder herauszufinden. Zu den Schwächen gehört nach Rehms Angaben der schwindende Mittelstand. „In der Innenstadt fehlen attraktive Einzelhandelsgeschäfte“, stellt er fest. Auch bei einigen Vermietern müsste ein Bewusstseinswandel gefördert werden. „Wir haben eine Klassifizierungsoffensive gestartet“, berichtet Filke. Das sei in der heutigen Zeit wichtig, denn potenzielle Touristen orientierten sich an solchen Bewertungen. Eine Schwäche, die aber nicht abzustellen ist, sei das instabile Wetter, so Filke. Dies könne die Besucherzahlen stark beeinflussen.

Zu den Stärken gehört zweifelsohne die grandiose Natur, das Biosphärenreservat, die Lage mitten in Deutschland,

das große Wander- und Sportangebot, die gute Infrastruktur und auch die breite Palette der Beherbergungsbetriebe und Gaststätten.

Zur Umsetzung des Leitbildes wurden strategische Ziele formuliert. Dazu gehört zum

## Stärken und Schwächen

Beispiel ein verbessertes Online-Angebot. Auch die Werbung von neuen Zielgruppen, die nur zwei bis drei Tage bleiben, und dies vom Wetter abhängig machen, ist ein Ziel. Die touristische Arbeitsgemeinschaft „Die Rhöner“ leisteten hier schon gute Arbeit, loben Rehm und Filke.

Natürlich müssten noch mehr Menschen nach Gersfeld gelockt werden, die sich die Verbesserung ihrer Gesundheit auf die Fahnen geschrieben haben. Großes Lob spenden die beiden in diesem Zusammenhang der Schloss-

park-Klinik von Dr. von Rosen, die fast immer ausgebucht sei. Falls Gersfeld das Prädikat Heilklimatischer Kurort, das angestrebt werde, im Herbst zugesprochen bekommen, könnte dies dazu beitragen.

Wichtig sei auf alle Fälle eine Zusammenarbeit all jener, die im Bereich Tourismus tätig sind. „Alle müssen an einem Strang ziehen, dann können wir unser ehrgeiziges Ziel erreichen“, ist sich Rehm sicher. Dazu gehören die Verbesserung der Gästebetreuung und des Service, die Fortsetzung der Klassifizierungsoffensive, erweiterte Veranstaltungsangebote und eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit. Zudem müssten Alleinstellungsmerkmale der Themen Aktiv in der Natur, Wasserkuppe und Flugsport, Gesundheit und Wellness herausgearbeitet werden. Wichtig sei auch eine Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit. „Die Rhön ist eine Marke – nicht Hilders,

Gersfeld oder Poppenhausen. Orte werden nicht auf dem deutschen Markt wahrgenommen“, ist eine Erkenntnis des Leitbildes. Man müsse den Touristen zunächst in die Rhön locken. Danach könne er sich für einen Ort entscheiden. Erste positive Ergebnisse sind schon zu vermelden: Die Zahl der Gästeankünfte ist im vergangenen Jahr um gut zwei Prozent auf über 50 000 gestiegen, freut sich Norbert Filke.

## TOURISMUSZAHLEN

In Gersfeld übernachteten im Jahr 2010 193 784 Touristen. Von den knapp 195 000 Gästen hielten sich 33 701 zur Kur oder zur Gesundheitsbehandlung in Gersfeld auf. Die Zahl der Gästeankünfte stieg im Jahr 2011 seit langem auf über 50 000.

## Anzeigen

*Lust auf Dirndl?*

**Trachten-Boutique Kümpel**

36115 Hilders  
Thüringer Str.16  
Telefon (0 66 81) 3 35  
[www.trachten-kuempel.de](http://www.trachten-kuempel.de)

**Stefan Gilbert**  
STIHL · DIENST

Motorgeräte und Fahrräder  
Forst- und Gartengeräte  
Service und Verkauf

**FRÜHLINGSANGEBOTE**

Beckenmühlenweg 2  
36115 Wüstensachsen  
Tel. (0 66 83) 91 93 40  
[www.Stefan-Gilbert.de](http://www.Stefan-Gilbert.de)

...endlich FRÜHLING

BLUMENTÖPFCHEN

...genießen Sie mit Blütenduft die blumige Seite des Lebens während unserer Servicezeiten:

Dienstag - Freitag:  
8.30 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Marktplatz 6  
36163 Poppenhausen  
Tel. (06658) 252

Für die ganze Familie ...

*Top Hair*  
Hannelore Reinhold

36157 Ebersburg-Ried  
Schmalnauer Weg 15  
Tel. 0 66 56 / 15 10

36124 Eichenzell-Rönshausen  
Rönshausener Str. 2  
Tel. 0 66 59 / 36 60

**Viehhandlung Jörg Zinn**

Tanner Str. 33 · 36145 Schwarzbach  
Handy (0151) 14 27 05 13 · Tel. (06684) 255  
E-Mail: joerg-zinn@t-online.de

**Schlacht- und Nutztvieh, Absetzer und Kälber**

Ein Stück Himalaya für nur 80 Cent!

[www.wohlfahrtsmarken.de](http://www.wohlfahrtsmarken.de)

...mehr als Strom ...

**Fachbetrieb für Gebäudetechnik**  
**Wolfgang Bohnwagner**  
Meister im Elektrotechnikerhandwerk

☑ Elektroinstallation  
☑ Kommunikationstechnik  
☑ Wartung u. Prüfung elektr. Anlagen  
☑ Antennenanlagen  
☑ EIB-Installationstechnik  
☑ Hausgeräte Verkauf-Kundendienst

**Wolfgang Bohnwagner**  
Siedlungsstraße 33 · 36129 Gersfeld  
Tel. (06656) 50 39 01 · Fax (06656) 50 39 02 · Mobil (01 60) 94 94 59 93